

Das Projekt

Die Idee für die Saarbrücker Anlaufstelle für Selbstbestimmt Leben, kurz ASL, entstand in der Selbsthilfebewegung Psychiatrie-Erfahrener. Die ASL bietet eine nicht-psychiatrisch orientierte Einzelfallhilfe zur Unterstützung und Begleitung von Menschen in psychosozialen Krisen im Saarland. Das Angebot richtet sich auch an bereits von Psychatrieeinweisungen betroffene oder bedrohte Menschen. Die ASL möchte durch Einzelfallhilfe zuhause bzw. innerhalb der persönlichen Lebenszusammenhänge der HilfennehmerInnen einen Rahmen bieten, durch den eine ungewollte Einweisung in eine psychiatrische Klinik oder in ein Wohnheim für sog. psychisch Kranke nicht notwendig wird. Die ASL wurde im Jahr 2008 von Peter Weinmann gegründet.

Das Konzept

Viele Menschen in psychosozialen Krisen suchen nach einer adäquaten Unterstützung außerhalb des sozialpsychiatrischen Rahmens. In der ASL wird nicht mit dem psychiatrischen Krankheitsbegriff gearbeitet. Leitziel ist die Förderung selbstbestimmten Lebens und Handelns, der

Selbstermächtigung und der Selbsthilfekräfte bis hin zur Unabhängigkeit von psychiatrischen Hilfeangeboten. Grundlage der Unterstützung ist der Aufbau einer vertrauensvollen Beziehung. Die ASL bietet eine Unterstützung, die individuell vereinbart wird. Der/die Hilfenehmende entscheidet selbst, wann, wie oft und wie lange er/sie diese Unterstützung erhalten möchte. Die ASL gewährleistet einen für die HilfennehmerInnen transparenten und von ihnen kontrollierten Fluss von Informationen, die ihre Person betreffen.

Die Finanzierung

Die Finanzierung der Einzelfallhilfe/Sozialbeistandschaft wird von dem/der Hilfesuchenden mit Unterstützung der ASL beim Landesamt für Gesundheit, Soziales und Verbraucherschutz als überörtlichem Träger der Sozialhilfe beantragt. Grundlage ist SGB IX, § 17 (Ausführungen von Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gesellschaft für Behinderte und von Behinderung bedrohte Menschen durch das Persönliche Budget).

Unterstützung und Begleitung von Menschen in psychosozialen Krisen im Saarland



Saarbrücker Anlaufstelle für Selbstbestimmt Leben- ASL

Peter Weinmann
Försterstraße 36
66111 Saarbrücken

Telefon 0681/62641
eMail peterweinmann@gmx.de
Internet www.yael-elya.de

Die Angebote

Die ASL bietet vielfältige, lebenspraktische Unterstützung, u. a.:

- Konfliktbewältigung, Krisenbegleitung und Krisenprävention; Strategieentwicklung zur Vorsorge und Selbsthilfe bei Krisen; Auseinandersetzung mit früheren Krisen
- Gesundheitsfragen (z.B. Therapiewünsche, Arztbesuche, Pflege); selbstbestimmter Umgang mit Psychopharmaka
- Erhalt und Gestaltung des eigenen Wohnraums
- Behördenangelegenheiten; Sicherung existentieller Grundlagen (Klärung der finanziellen und rechtlichen Situation); Ausbildungs- und Arbeitsplatzsuche und –erhalt
- Aufbau und Erhalt sozialer Kontakte zur Verhinderung von Isolation; Freizeitgestaltung, Hobbys

Die Person

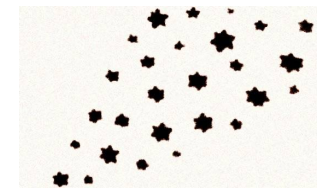
Peter Weinmann, geboren 1963 in Zweibrücken, mehrere Semester Studium der evangelischen Theologie, Biologie und Sozialarbeit, Hochschuldiplom der FU Berlin in Biologie 1991, hat eigene Psychiatrie-

und Krisenbewältigungserfahrung. Er ist seit 1996 in der Selbsthilfebewegung Psychiatrie-Erfahrener aktiv und war von 2001 – 2008 im Gesamtvorstand des Bundesverbands Psychiatrie-Erfahrener (BPE) e.V. In Saarbrücken hat er die Anlaufstelle Psychiatrie-Erfahrener im Saarland (2000 - 2006) und das Saarländische Tageszentrum Psychiatrie-Erfahrener für selbstbestimmte Alltagsgestaltung (2006 – 2008) mit aufgebaut und geleitet. Peter Weinmann ist als Referent bei Fachkongressen und Fortbildungen im psychosozialen Bereich tätig, hat Tagungen und Fachveranstaltungen organisiert und Beiträge in Fachzeitschriften veröffentlicht.



Das Team

Peter Weinmann arbeitet im Team des Bochumer **YAEL-ELYA-Instituts**, das sich aus Psychiatrie-Erfahrenen und Nicht-Betroffenen mit und ohne Behinderung zusammensetzt. Alle Teammitglieder erbringen qualifizierte Einzelfallhilfen zum selbstbestimmten Leben und Wohnen für behinderte oder von Behinderung bedrohte Menschen. Durch Intervision im Team ist eine regelmäßige Selbstreflexion gewährleistet. Bei eventuellen Schwierigkeiten mit der ASL kann ein/e HelfenehmerIn das Team zur Beratung und Klärung in Anspruch nehmen.



Offener Informationstreff

Im Rahmen des Projekts „Selbstbestimmt Leben mit Persönlichem Budget“ des Bundesverbands Psychiatrie-Erfahrener bietet die ASL jeden Dienstag von 17 – 18 Uhr eine kostenlose Beratung im Café Schroll, Försterstraße 22, 66111 Saarbrücken an.

Stand Oktober 2008